

Joerg Kressig

# Lebenskrise nach Mutters Tod

Von Doris Zimmermann

Als Beauty-Experte bewegt er sich in der Welt des Glammers. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens aber ging er durch die Hölle. Jetzt hat er die grosse Krise in einem Roman verarbeitet.

Gemütlich schlendert der frischgebackene Buchautor durch das Zürcher Niederdorf, setzt sich auf eine Bank und beobachtet aufmerksam die vorbeigehenden Menschen.

Vor neun Jahren schrieb Joerg Kressig den ersten Satz seines Buches: «Hölle! Er war im Vorhof der Hölle angekommen.» Wie in der Hölle fühlte sich der Wahlzürcher lange Zeit selber. Im Oktober 1996 verlor der ehemalige TV-Ansager seine geliebte Mutter Klara. «Ohne sie war ich plötzlich wie ein Baum ohne Wurzeln. Und drei Monate nach ihrem Tod kippte ich tatsächlich um. Um weiterarbeiten zu können, musste ich mir symbolisch eine Maske anziehen, brauchte Medikamente», gesteht Joerg Kressig. Wenige Wochen vor seinem Abschied vom Bildschirm reist er erstmals zu einer Ayurveda-Kur nach Sri Lanka. Während des Shirodhara (Stirnguss mit warmem Sesamöl) taucht er in eine völlig andere Welt ein. «Es war eine Reinigung des Geistes. Ich habe im Nachhinein gestaunt, mit welchen Worten ich dieses bewegende Erlebnis im Buch beschrieben habe. Vieles muss mir aus dem Unterbewusstsein eingegeben worden sein», so Joerg Kressig. Nach der zweiten Kur, nur vier Monate später, bricht er körperlich total zusammen und erkrankt an einer schweren Gelbsucht Hepatitis A. Wochenlang liegt er todkrank im Spital. «Alles was im Geist passiert, muss auch im Körper passieren. Man muss es erleben, also am eigenen Leib erfahren, um es zu verarbeiten», so Joerg Kressig. Die Erinnerungen an diese Zeit sind schmerzhaft. Mit Tränen in den Augen spricht er leise weiter: «Es gab einen Moment, in dem ich mich entscheiden musste, ob ich mich aufgeben oder aber kämpfen und weiterleben wollte. Ich habe nächtelang gebetet und fand die Kraft zum Weiterleben. ■



Gr. Bild: Der Beauty-Experte, Fotograf und Moderator lebt seine Spiritualität aus. Kl. Bild: Joerg Kressig hatte eine enge Bindung zu seiner Mutter Klara; sie war sein Fundament und der Fels in der Brandung.



## Buch-Tipp

«Die Bücher von A-ONG» ist eine bewegende Fantasiegeschichte, die in Sri Lanka handelt. Autor Joerg Kressig verarbeitet darin persönliche Erlebnisse und erzählt über Erfahrungen spiritueller Art. Persönliche Buchpräsentation: 24. 10. Buchhandlung Benziger, Einsiedeln; 21. 11. Schlossturm, Pfäffikon SZ. [www.gigerverlag.ch](http://www.gigerverlag.ch)